57/412. Ernennung eines Mitglieds des Informationsausschusses

Auf ihrer 73. Plenarsitzung am 11. Dezember 2002 ernannte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)¹¹ SAUDI-ARABIEN zum Mitglied des Informationsausschusses.

Damit gehören dem Informationsausschuss die folgenden neunundneunzig Mitgliedstaaten an¹²: ÄGYPTEN, ALGERIEN, ANGOLA, ARGENTINIEN, ARMENIEN, ASERBAIDSCHAN, ÄTHIOPIEN, BANGLADESCH, BELARUS, BELGIEN, BELIZE, BENIN, BRASILIEN, BULGARIEN, BURKINA FASO, BURUNDI, CHILE, CHINA, COSTA RICA, CÔTE D'IVOIRE, DÄNEMARK, DE-MOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK KOREA, DEUTSCH-LAND, ECUADOR, EL SALVADOR, FINNLAND, FRANKREICH, GABUN, GEORGIEN, CHANA, GRIECHENLAND, GUATEMALA, GUINEA, GUYANA, INDIEN, INDONESIEN, IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK), IRLAND, ISRAEL, IFALIEN, JAMAIKA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, KASACH-STAN, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, LIBERIA, LIBYSCH-ARABISCHE DSCHAMAHIRIJA, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MONACO, MONGOLEI, MO-SAMBIK, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, REPUBLIK MOLDAU, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SALOMONEN, SAUDI-ARABIEN, SENEGAL, SIMBABWE, SINGAPUR, SLOWAKEI, SOMALIA, SPANIEN, SRI LANKA, SUDAN, SÜDAFRIKA, SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK, TOGO, TRI-NIDAD UND TOBAGO, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA, VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VIETNAM UND ZYPERN.

57/413. Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses

Auf ihrer 79. Plenarsitzung am 20. Dezember 2002 nahm die Generalversammlung gemäß Ziffer 2 ihrer Resolution 43/222 B vom 21. Dezember 1988 Kenntnis von der durch ihren Präsidenten nach Absprache mit den Vorsitzenden der Regionalgruppen vorgenommenen Ernennung Frankreichs, Indiens, Japans, Kongos, der Russischen Föderation und Sambias für eine am 1. Januar 2003 beginnende dreijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Konferenzausschusses, um die mit Ablauf der Amtszeit ÄQUATORIALGUINEAS, CHILES, Frankreichs, Japans, Namibias, der Philippinen und der Russischen Föderation frei werdenden Sitze zu besetzen.

Damit gehören dem Konferenzausschuss die folgenden zwanzig Mitgliedstaaten an: Argentinien*, Äthiopien**, Benin*, Finnland*, Frankreich***, Indien***, Jamai-Ka**, Japan***, Jordanien**, Kirgisistan*, Kongo***, Litauen*, Nepal**, Peru*, Österreich**, Russische Föderation***, Sambia***, Sierra Leone*, Tunesien** und Vereinigte Staaten von Amerika**.

Auf derselben Sitzung wurde die Generalversammlung davon in Kenntnis gesetzt, dass der Präsident mit der Gruppe der lateinamerikanischen und karibischen Staaten weitere Konsultationen im Hinblick auf die Ernennung eines Mitglieds zur Besetzung des noch freien Sitzes führen wird.

^{*} Amtszeit bis 31. Dezember 2003.

^{**} Amtszeit bis 31. Dezember 2004.

^{***} Amtszeit bis 31. Dezember 2005.

¹¹ A/57/523, Ziffer 10.

¹² Siehe Beschluss 57/524.